

12. Mai 2009/t-12

Lange Nacht der Museen 2009

Abgeordnete jazzen mit der NDR-Big Band nachts im Rathaus

Jam-Session und ungewöhnliche Einblicke bei der „Langen Nacht der Museen“

Ganz neue Töne und ungewöhnliche Einblicke bietet das Hamburger Rathaus bei der „Langen Nacht der Museen“ am kommenden Sonnabend, 16. Mai. Abgeordnete und Rathausmitarbeiter werden gemeinsam mit Solisten der NDR Bigband bei einer Jam-Session auf der Bühne stehen. Der Bürgerschaftspräsident und der Bürgermeister öffnen die Türen zu ihren Büros. Bis 2 Uhr nachts können die Gäste das Rathaus bei einer Führung im Sauseschritt kennenlernen oder bei einem Glas Wein Gipsy-Jazz mit Manugadjo im idyllischen Rathaus-Innenhof genießen.

Mit einem hochwertigen Musik- und Kulturprogramm, das die Bürgerschaftskanzlei, die Senatskanzlei und der Rathausservice gemeinsam mit den Initiatorinnen des Elbjazz-Festivals zusammengestellt haben, beteiligt sich das Rathaus zum ersten Mal an der Langen Nacht der Museen, bei der insgesamt 40 Museen und Ausstellungshäuser dabei sind.

Die Preisträgerin des Hamburger Jazzpreises 2009 der Dr. E. A. Langner-Stiftung, Ulita Knaus steht im Rathaus ebenso auf der Bühne wie die Philharmonic Clowns des Philharmoniker Hamburg, Deutschlands neuer Jazzstar an der Trompete Nils Wülker, das Hammerklavier Trio, der Sänger Robbie Smith und der Pianist Boris Netsvetaev. Sie geben einen Vorgeschmack auf das neue Internationale Jazzfestival in Hamburg: Elbjazz 2010 (www.elbjazz.de).

Ungewöhnliche Einblicke vermitteln Dr. Rita Bake von der Landeszentrale für politische Bildung und die Ohnsorg-Schauspieler Beate Kiupel und Dieter Schmitt, die bei einer szeni-

schen Führung von den „Frauen im Rathaus“ berichten. Der langjährige Rathausarchitekt Felix von Kalben präsentiert historische und architektonische Feinheiten des altherwürdigen Sitzes von Bürgerschaft und Senat.

Das vollständige Programm der „Langen Nacht im Zentrum der Macht“ gibt es im Internet unter www.rathausnacht.de.

*

Ausführliche Informationen zur Langen Nacht der Museen und zum Gesamtprogramm in allen Häusern unter www.langenachtdermuseen-hamburg.de.

Die Eintrittskarten kosten 12,- Euro/ermäßigt 8,- Euro.

Sie sind erhältlich:

- An allen Museumskassen
- In der Haspa-Hauptgeschäftsstelle am Jungfernstieg • Im Oldie 95 Ticket-Center, • der BILD BOX in der Europa Passage • und in der Hamburger Tourismuszentrale am Hauptbahnhof • In allen Konzert- und Vorverkaufskassen • Im Internet über www.eventim.de

Das Ticket enthält den Eintrittspreis für die teilnehmenden Museen sowie die Berechtigung zur Nutzung der Museumsnacht-Busse und aller HVV-Linien zur An- und Abreise von Samstag 17.00 Uhr bis Sonntag 10.00 Uhr. aus

Für Rückfragen:

Pressestelle des Senats, Simone Ollesch, Telefon: (040) 42831-2155,

E-Mail: simone.ollesch@sk.hamburg.de